Setze ins Präteritum

Die Reiterin **versuchte** ihren ersten Sprung. Das Pferd **scheute** und **warf** sie über das Hindernis. «Schon ganz gut», **lobte** der Reitlehrer, «das nächste Mal müssen Sie nur noch das Pferd mitnehmen.»

Stammformen:
werfen, ***warf***, geworfen
nehmen, ***nahm***, genommen
gehen, ***ging***, gegangen
halten, ***hielt***, gehalten
ziehen, ***zog***, gezogen
sein, ***war***, gewesen
verbringen, ***verbrachte***, verbracht
reiten, ***ritt***, geritten
lesen, ***las***, gelesen
geben, ***gab***, gegeben
fressen, ***fraß***, gefressen
schlafen, ***schlief***, geschlafen

Das **Präteritum** ist die Erzählform der Vergangenheit. Man kann auch „Imperfekt“ oder „Einfache Vergangenheit“ sagen. Unregelmäßige Formen findet man in der zweiten Stammform:
*reiten, **ritt**, geritten*
*Sie **ritt** durch den Wald.*
Regelmäßige Form:
scheuen, scheu**te**, gescheut

meinen ersten Sprung versuchen	Ich...*versuchte meinen ersten Sprung.* .....
nicht scheuen	Das Pferd .....
sie über das Hindernis *werfen*	Es .....
sie loben	Der Reitlehrer .....
an einer Springkonkurrenz *teilnehmen*	Sie .....
regelmäßig zum Reiten *gehen*	Wir .....
wirklich einen Pokal *erhalten*	Du .....
unsere Stiefel *ausziehen*	Wir .....
sehr elegant gekleidet *sein*	Eva .....
in ein paar Wochen das Reiten lernen	Die Kinder .....
Ferien auf dem Reiterhof *verbringen*	Sie .....
drei Stunden lang *reiten*	Wir .....
nachher die Pferde pflegen	Ihr .....
die Theorie gründlich studieren	Die Schüler .....
das Wichtigste auswendig lernen	Wir .....
ein Buch *lesen*	Ich .....
an einen Erfolg glauben	Ihr .....
den Sommer in Island *verbringen*	Die Studenten .....
ein Bild malen	Susanne .....
unsere Arbeit machen	Wir .....
den Schlüssel sofort *zurückgeben*	Ich .....
einen interessanten Film schauen	Wir .....
eine Menge Heu *fressen*	Die Pferde .....
den Stall reinigen müssen	Er .....
die ganze Nacht *schlafen*	Die Hunde .....